

## Schloß und Park Weesenstein



Schloß Weesenstein erhebt sich auf einem Felsplateau im Müglitztal vor den Toren des Osterzgebirges.

Mehrere aneinandergefügte Bauteile unterschiedlicher Höhe, Fassadengestaltung und Dachfarbe verweisen auf die komplizierte Baugeschichte des Schlosses zwischen dem 12. und 18. Jahrhundert. Folglich lassen sich viele verschiedene Architekturmotive von der Gotik bis zum Klassizismus finden.

Der alles überragende Turm zählt in seinen Grundmauern wohl zu den ältesten Teilen des Ensembles, das einst größtenteils von oben nach unten errichtet wurde, weshalb sich die Keller heutzutage kurioserweise im fünften, die ehemaligen Pferdeställe im vierten Obergeschoß befinden.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Schloßkapelle, die bereits 1504 gegründet, von 1738 bis 1741 jedoch baulich stark verändert wurde. Aus den Jahren des Umbaus stammt auch der Kanzelaltar mit den Apostelskulpturen Petrus und Paulus, die höchstwahrscheinlich der Zwingerbildhauer Benjamin Thomae fertigte.



Außenansicht



Luftbild, August 2002



Schloßkapelle

Zu den bedeutenden Ausstattungsstücken des 18. Jahrhunderts zählen die wertvollen Ledertapeten, so z.B. eine bemalte Goldledertapete von 1720, die Vogeltapete von 1780 und eine Tapete mit chinesischem Motiven vom Anfang des 19. Jahrhunderts.

An der Südseite des Schlosses öffnet sich der im französischen Stil gehaltene kleine Park, der 1781 angelegt wurde und eine reizvolle Abwechslung zu den recht steilen und bewaldeten Hängen des Müglitztales bildet.

Die Müglitz wurde bewußt umgeleitet, damit sie durch die Parkanlage fließt, was sich während der Augustflut im Jahr 2002 als schicksalhaft erwies, denn damals zerstörten die Wassermassen die komplette Anlage, die heute wieder in altem Glanz erstrahlt.

Großformatige Fotos erinnern in den Außenbereichen noch heute an die Verwüstungen von 2002.

Zum symmetrischen Gartenareal gehören eine Sandsteinbrücke, ein kleines Belvedere und eine Marmorskulptur der Flora, die Wolf Hoyer 1861 schuf.

Drei Rondelle wechseln mit Blumenrabatten, Hecken und einer kleinen Lindenallee.



Park mit Müglitz



Parkanlage



Blick zum Belvedere

Neben einem Parkspaziergang lohnt ein Besuch des Schlosses Weesenstein unbedingt, denn neben dem Schloßmuseum kann man hier thematische Führungen zu den einzelnen Bauteilen und ihrer Geschichte besuchen. Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen finden im Schloß ebenso statt wie Mittelalterfeste und –märkte.

Detaillierte und aktuelle Informationen bietet die Website:

<https://www.schloss-weesenstein.de>

Andrea Kiehn